



# Weltklasse bei Bahn-Gütern

Österreich ist einer der größten Exporteure von Bahn-Gütern. Branche sucht Mitarbeiter.



Die Bahnindustrie sucht händeringend Mitarbeiter. Foto: TT/Springer

**Wien** – „Österreich ist nach Exporten bei der Bahnindustrie viertgrößtes Ausfuhrland weltweit. Das gilt nicht pro Kopf, sondern in absoluten Zahlen“, sagte der Präsident des Verbands der Bahnindustrie, Hannes Boyer, auf Basis einer Studie von Economica. 2021 wurden Bahnindustriegüter im Wert von 1,83 Mrd. Euro ausgeführt, macht pro Kopf mit Abstand Rang 1.

In totalen Zahlen liegt die

Alpenrepublik nur hinter den viel größeren Ländern Deutschland (3,12 Mrd. Euro), China (2,25 Mrd.) und den USA (1,84 Mrd.) und beispielsweise deutlich vor dem ähnlich großen Bahnland Schweiz (Rang 9, 990 Mio. Euro). Der Austro-Anteil am gesamten Welthandel der Bahnindustrie wird mit 7,9 Prozent angegeben.

Die Branche beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiter und

praktisch alle Unternehmen würden mehr Leute aufnehmen, erklärt Boyer: „Es geht um viele hochinnovative Jobs mit einer großen thematischen Breite, weil die ganze Branche breitgefächert ist.“ Und die Jobs hingen naturgemäß mit dem Klimaschutz zusammen, da die Bahn integraler Bestandteil für einen nachhaltigen Verkehr und die Erreichung der Klimaziele sei. (APA)